

Love Song

Just for you

Von Lina_

Another Song for you

Ein unvermeidbares Lächeln stahl sich auf die rosigen Lippen des Leaders, sowie er den kleinen Lockenkopf dabei entdeckte, wie der auf dem Boden seines Wohnzimmers hockte, konzentriert auf das Stück Papier in seinem Schoß starrte, auf dem wahrscheinlich schon ein paar Zeilen eines neuen Songs geschrieben waren.

Jetzt erst fiel ihm auf, dass er sich gar nicht mehr daran erinnern konnte, dass der Sänger gestern Abend überhaupt ins Bett gegangen war. Als Toru bereits müde ins Schlafzimmer getapert war, hatte Taka nur gemeint, er würde noch etwas an dem Song arbeiten. Lange hatte der Blonde dann nicht mehr wach gelegen, war eigentlich sofort eingeschlafen, aber er war sich sicher, dass er es definitiv bemerkt hätte, wäre der Sänger an seiner Seite eingeschlafen. Noch etwas schlaftrunken lehnte der Jüngere nun in der Tür zwischen Wohn- und Schlafzimmer, konnte sich über diese Situation nur grinsend am Hinterkopf kratzen, wo doch schon mindestens die Hälfte der Papiere aus dem Block zerknüllt irgendwo verteilt auf dem Boden herum lag.

Der Ältere war immer noch so gebannt in sein Tun, dass er immer noch nicht bemerkt hatte, dass sein Bandleader sich leise von hinten an ihn heran schlich, im nächsten Moment ebenfalls auf den Boden glitt, die Arme und Beine von hinten um den schmal gebauten Frontmann schlang und ihn dicht an sich heran zog.

„Guten Morgen du kleiner Vampir. Warst du etwa die ganze Nacht wach?“, hauchte Toru ans Ohr des kleineren, was diesem ein feines Prickeln auf der Haut verschaffte, auch weil Toru ihn so sehr überrascht hatte, war er doch zuvor in seiner ganz eigenen Welt gewesen. Perplex wandte Taka sich dem Jüngeren zu, dabei flogen doch die wirren Locken etwas mit der Bewegung, verdeckten dabei teilweise die dunklen Augen des Sängers, worüber Toru ein weiteres Mal schmunzeln musste, ehe er dem kleineren die Strähnen mit dem Daumen aus dem Sichtfeld strich, ihm sogleich einen zärtlichen Kuss auf die vollen Lippen hauchte. Auf die Frage des Blondens antwortend, summte Taka nur ein stumpfes „Hmn.“ in den Kuss, konnte er sich einfach nicht von dem Gitarristen trennen.

Dann doch nach einer Weile löste sich Toru von dem Kleineren, war er doch neugierig geworden, was der da so nieder geschrieben hatte. Auch Taka hatte dies wahrgenommen, da Torus Blick bereits auf das Papier im Schoß des Frontmannes gefallen war.

„Ich muss ihn eventuell noch einmal überarbeiten. Was meinst du?“

Taka war dem Blick des Jüngeren gefolgt, hatte die Lyrics seinem Freund überreicht, welcher sogleich sein Kinn in den weichen Locken des Kleineren vergrub und vertieft den Song - zu welchem sie sich bereits eine Melodie ausgeklügelt hatten - im Kopf durchging. Auch der Sänger blickte noch einmal auf den Text, überlegte selbst noch einmal, ob auch alles mit der Melodie übereinstimmen würde.

*„Just wanna be with you
Only you
Always you
You're so beautiful to
me It's true
Amazed by you
I think I'm falling'“*

So wie sich der Blonde diese Zeilen durchlas, begann es um sein Herz herum immer wärmer so werden. Taka hatte *ihm* diesen Song gewidmet, es war, als würde der Kleinere alleine zu ihm sprechen. Ein Song, der die Gefühle zwischen diesen zwei Menschen verdeutlichte. So langsam verschwamm die Sicht auf die Worte dann schon, so gerührt war der Blonde am Ende gewesen. Immer wieder bewunderte der Größere seinen Sänger, mit welcher Art er sich ausdrückte, es schaffte seine Gedanken und Gefühle in Songs umzuwandeln.

„Hey, das wollte ich damit jetzt aber nicht erreichen!“, ertönte prompt die Stimme des Lockenkopfes, warf dem Leader einen enttäuschten Blick zu, indem er die Unterlippe vorschob und den Ich-bin-ein-hilfloser-Welp-Blick aufsetzte.

„Ich bin doch gar nicht traurig.“, grinste Toru, als Taka ihn aus den Gedanken gezogen hatte, wuschelte dem Kleineren augenblicklich durch die volle Lockenpracht, kniff sich die wenigen angesammelten Tränen aus den Augenwinkeln. Wenn Takahiro doch einiges dulden konnte, wenn man ihm durch die ohnehin schon wirren Haare wuschelte, neigte er dann doch dazu, sich diesem zu entziehen, warf er dem jüngeren einen gespielt säuerlichen Blick zu, sowie der seine schlanken Finger wieder aus den Locken zog.

„Auch wenn ich dich liebe, heißt das nicht, dass ich es auch toll finde, wenn du dich an meinen Haaren vergreifst!“, schoss auch sofort die Standpauke aus dem Kleinen hervor. „Ist das deine Art, dich für einen dir gewidmeten Song zu danken?“, kam dann noch kleinlaut hervor, drehte sich der Kopf des Frontmannes von Toru weg. Dieser wusste, dass dieses Spielchen des Sängers durchaus nicht ernst zu nehmen war, zog er Takahiro doch wieder ganz schnell an sich, um ihm einen Kuss auf dessen Wange zu drücken. Auf die vollen Lippen legte sich sogleich ein Lächeln, eines, welches Toru so

liebte, sodass er seine Aufmerksamkeit sofort den vollen Lippen schenkte, diese mit den eigenen zu einem Kuss versiegelte.

„Ich liebe dich, Takahiro. Danke für dieses Geschenk.“

-the end-